

BERLINER PARLAMENT



© Landesarchiv Berlin / Thomas Plaßow

Die Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Volljuristinnen/Volljuristen (w/m/d) für die Übernahme in das

Beamtenverhältnis (Regierungsrätinnen/Regierungsräte auf Probe, Besoldungsgruppe A 13)

Kennzahl: 549

Besoldungsgruppe: A 13

Besetzbar: demnächst

Allgemeines

Das Berliner Abgeordnetenhaus vertritt rund 3,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Hier beschließen die Abgeordneten Gesetze, kontrollieren die Regierung und machen Politik für die Hauptstadt. Die Arbeit in der Verwaltung des Abgeordnetenhauses ist ein bedeutender Dienst für die Demokratie in Berlin. Die Beschäftigten des Abgeordnetenhauses begleiten die Arbeit des Parlaments sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Für diese Aufgaben wird aufgeschlossenes und engagiertes Personal gesucht.

Arbeitsgebiete

Im Bereich des Plenar- und Ausschussdienstes liegt der Schwerpunkt der Aufgaben in der juristischen und fachlichen Beratung der Ausschüsse, der Vorbereitung der Ausschusssitzungen, der Aufbereitung der Arbeitsunterlagen, der fachliche Beratung der Vorsitzenden in den Sitzungen, der Erfassung und Umsetzung der Beratungsergebnisse sowie der Erarbeitung von Stellungnahmen für die Ausschüsse auf der Grundlage der Beratungen, Verbindungen zu Bundesrat, Bundestag, Landtagen sowie Fraktionen, Verwaltungen und Verbänden.

Beim Einsatz im Wissenschaftlichen Parlamentsdienst gilt es insbesondere, den Präsidenten, das Abgeordnetenhaus und seine Gremien durch Erstellung von Rechtsgutachten und Stellungnahmen oder bei der Gesetzesausfertigung zu unterstützen.

Im Laufe der beamtenrechtlichen Probezeit ist ein Wechsel des Arbeitsgebiets innerhalb der Parlamentsverwaltung angestrebt. Später bestehen – im Einvernehmen mit den Betroffenen – Rotationsmöglichkeiten in der Parlamentsverwaltung.

Wir bieten Ihnen

Eine abwechslungsreiche, interessante sowie anspruchsvolle Tätigkeit. Das Spektrum reicht von klassischen Verwaltungsaufgaben bis hin zu parlamentsnaher Beratungstätigkeit. Es umfasst u. a. staats- und europarechtliche Fragestellungen, vor allem das Parlamentsrecht, insbesondere das Recht der Enquetekommissionen und das Recht der Untersuchungsausschüsse, das Berliner Verwaltungsrecht, das Verfassungsrecht Berlins, das Verfassungsrecht der anderen Bundesländer und der Bundesrepublik Deutschland.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Probe im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (BesGr. A 13). Nach erfolgreicher Ableistung der beamtenrechtlichen Probezeit und Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen erfolgt die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. Zudem bestehen weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere die zeitnahe Beförderung nach BesGr. A 14.

Was Sie benötigen

a) Formale Anforderungen:

Neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis müssen Sie die Befähigung zum Richteramt nach dem Deutschen Richtergesetz besitzen. Der Durchschnitt der beiden juristischen Staatsexamen muss mindestens die Note „befriedigend“ (d. h. mind. einen Punktwert i. H. v. 6,5) ergeben.

b) Fachliche Anforderungen:

- Interesse für die spezifische Arbeit einer Parlamentsverwaltung
- Sensibilität zur Erfassung politischer Zusammenhänge sowie deren Analyse und Bewertung
- Verständnis für parlamentarische Abläufe
- gründliche Kenntnisse des Verfassungs- und Parlamentsrechts des Landes Berlin und des Bundes sowie des Aufbaus und der Verfahrensweise der Berliner Verwaltung
- Fähigkeiten, sich in unbekannte Rechtsgebiete sowie in Verwaltungsabläufe rasch und zuverlässig einzuarbeiten
- Fähigkeit, komplexe, rechtlich schwierige Sachverhalte präzise und verständlich darzustellen
- Fähigkeit zu wissenschaftlicher und praxisbezogener Arbeit

c) Soziale und persönliche Anforderungen:

- präzise u. klar strukturierte Ausdrucksweise (mündlich u. schriftlich)
- Selbständigkeit, Dienstleistungsorientierung, Organisations- und Teamfähigkeit
- präzises Arbeiten auch unter Zeitdruck sowie eine hohe Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit
- Organisationsgeschick und ein hohes Maß an Eigeninitiative

d) Sonstiges:

Die genannten Qualifikationserfordernisse müssen zum Bewerbungsschluss vorliegen und nachgewiesen sein.

Die einzelnen und weiteren Anforderungen und ihre Ausprägungen sind dem für diese Stelle erstellten Anforderungsprofil zu entnehmen, das unter der Telefonnummer (030) 2325-1120 in der Personalabteilung angefordert werden kann.

Sie haben Interesse, ...

dann bewerben Sie sich mit den einschlägigen Unterlagen (aussagekräftiges Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) unter Angabe der **Kennzahl 549** bei der **Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin**, I B, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin oder per E-Mail unter: personal@parlament-berlin.de. Ihre Bewerbung muss **bis spätestens zum 31. Oktober 2022** eingegangen sein.

Hinweise

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Frauen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.